

sport und spiel



KTV Dietikon



04/2009



LILIEN-APOTHEKE

gewissenhaft • schnell • zuvorkommend

Ihre Apotheke in Dietikon

R. Conrad • Eidg. dipl. Apotheker
Badenerstr. 15 • 8953 Dietikon • Tel. 044 740 11 80

MARIO
GIPSERARBEITEN
RENOVATIONEN
UMBAUTEN



ASANOVA AG

Lättenstrasse 37 8953 Dietikon

IHR RENOVATIONS-FACHMANN

TELEFON 044 741 05 05

BERATUNG

PRODUKTEPALETTE

KNOW HOW

TERMINTREUE

HAUSLIEFERSERVICE

LAGERLOGISTIK

FAIRDRECK

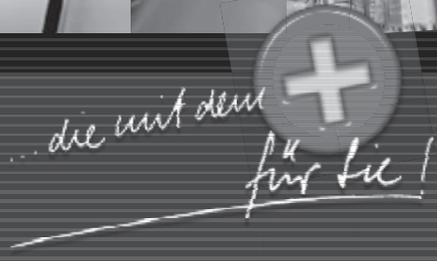
Rota-Druck AG
Riedstrasse 1
8953 Dietikon

Tel. 044 740 22 02

Fax 044 741 35 52

info@fairdruck.ch

www.fairdruck.ch





Erscheint fünfmal jährlich 56. Jahrgang
 Auflage: 600 Exemplare
 Nächste Ausgabe: Dezember 2009
 Redaktion: Franz Federer
 Druck: Rota Druck AG, Ried-
 strasse 1, 8953 Dietikon
 Internet: www.ktvdietikon.ch,
www.svktdietikon.ch
 E-Mail Vorstand: info@ktvdietikon.ch

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22. November 2009

Wichtige Adressen	KTV Dietikon	(Stand 16. September 2009)	
Präsident	Jürg Meier	Sonnenhofstrasse 11, Dietikon	044 740 70 48
Kassier	Werner Kienberger	Gyrhaldenstrasse 40, Dietikon	044 740 94 14
Aktuarin	Regula Meier	Sonnenhofstrasse 11, Dietikon	044 740 70 48
Redaktion	Franz Federer	Guggenbühlstrasse 24, Dietikon	044 740 90 18 <i>mftfederer@bluewin.ch</i>
Adressmutationen	Regula Meier	Sonnenhofstrasse 11, Dietikon	044 740 70 48 <i>info@ktvdietikon.ch</i>
Werbung	Martin Camenzind	Tulpenstrasse 6, Dietikon	044 740 07 20 <i>mecamenzind@hotmail.com</i>
Sportplatzkom.-Präs. Vermietungen	Werner Kienberger	Gyrhaldenstrasse 40, Dietikon	044 740 94 14
Vereinshaus	Brigitte Ruff	Bernstrasse 335, Dietikon	044 741 29 71
Platzwart	Kaspar Ruff	<i>holzmatt@funclusive.ch</i>	Fax 044 741 29 72
Unihockey	Monika Studer	Im Chlösterli 2, 8902 Urdorf	043 455 94 65
Kunstturnen	Stefan Seiler	Florastrasse 18, Dietikon	044 740 23 50
Männerriege Präs.	Peter Battaglia	Schürlistrasse 30, Dietikon	044 730 18 04
Kasse + Mutationen	Werner Kienberger	Gyrhaldenstrasse 40, Dietikon	044 740 94 14
Turnleiter	Bruno Christen	Sonneggstrasse 22, Dietikon	044 741 07 21
Faustball	Kurt Herzog	Unterdorfstr. 25, 8602 Wangen	044 833 56 30
Turnerinnen Präs.	vakant	<i>info@svktdietikon.ch</i>	
Jugileiterin	Bettina Helbling	Elisenstrasse 6, Dietikon	044 740 72 10
Volleyball	Erika Burri	Zeughausstr.1g, 8910 Affoltern	044 760 49 23
Aktuarin	Gabriela Casanova	Gyrhaldenstrasse 21, Dietikon	044 742 19 09
Frauenturngruppe		<i>info@svktdietikon.ch</i>	
Präsidentin	Vreni Ganzoni	Mühlehaldenstr. 42, Dietikon	044 740 24 65
Techn. Leitung	Ruth Steiner	Altbergstrasse 11, Dietikon	044 740 78 15
Mu-Ki- Turnen	Heidi Bizio	Weststrasse 12, Dietikon	044 741 18 49

Abendunterhaltung 2009 - Tombola

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und schon bald steht die Generalprobe vor der Tür!

Das OK Abendunterhaltung 2009 freut sich, mit Ihnen einen gemütlichen Abend im Katholischen Kirchgemeindehaus zu verbringen.

Unser Motto

“Ohrwurm“

wird sicher die eine oder andere Melodie in Ihnen wecken!

Lassen Sie uns das Wichtigste nochmals in Erinnerung rufen:

Ort: Katholisches Kirchgemeindehaus St. Agatha Tramstrasse
Dietikon

Türöffnung: 18:30 Uhr

Verpflegung: Riz Casimir oder Chilli con Carne und Raclette

Barbetrieb: Cüplibar vor und nach der Vorstellung

Tombola: lassen Sie sich überraschen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Also nichts wie hin und ergattern sie sich einen Platz. Können Sie nicht kommen, möchten uns aber unterstützen, so füllen Sie einen Einzahlungsschein auf unser PC-Konto mit der Nummer 80-22839-6 Bemerkung Tombola aus. (Kath. Turnverein Dietikon 8953 Dietikon)

Wir danken Ihnen bereits im voraus für Ihren Beitrag, der zum guten Gelingen der Abendunterhaltung 2009 beitragen wird.

Auf ein Wiedersehen am **14. November 2009** freut sich das

OK ABU 09.

Abendunterhaltung 2009

14. November 2009

Kath. Kirchgemeindehaus
Tramstrasse, Dietikon

**Motto
Ohrwurm**



KTV Dietikon mit SVKT

Ab 18:30 Uhr Türöffnung mit Cüplibar / Essen im Saal

Show 20:15 Uhr, mit Tombola in der Pause

Eintritt Erwachsene CHF 15.00 / Kinder CHF 5.00

Raclette- und Barbetrieb nach der Vorstellung



Gutschein für verbilligten Eintritt von CHF 3.00, bitte an der Abendkasse abgeben



**Versicherungen sind Vertrauenssache –
Eine einwandfreie Beratung garantieren
Ihnen die aufgeführten Agenturen.**

Allianz 
Suisse

**Generalagentur
Beat Weilenmann**
Neumattstrasse 7
Telefon 043 322 92 92

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

**Generalagentur
Stephan Egli**
Kirchplatz
Telefon 044 744 70 77

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT

**Hauptagentur
Roger Jenny**
Zürcherstrasse 50
Telefon 044 744 50 80


ZÜRICH

**Generalagentur Dietikon
Roland Ott**
Zürcherstrasse 48/50
Telefon 044 745 83 83

3. Racletteabend



Die beiden vorangegangenen Jahre waren ein voller Erfolg! Wir laden alle Mitglieder mit Familie, Partner oder Gäste zu diesem gemütlichen Abend ein. Natürlich gibt es wieder einen Dessert der von einem Mitglied gespendet ist. Wer nicht kommt, verpasst etwas!
Das Raclette - Team hofft auf eine grosse Teilnehmerschar aus allen vier K - Vereinen.

Wo: Kath. Pfarreizentrum St. Agatha
Datum: Freitag 4. Dezember 2009
Zeit: 19:00 Uhr
Mitzubringen: grossen Hunger, gute Laune und Portemonnaie

Wir freuen uns auf euch

**S'Raclette - Team
und der Aktivvorstand**



Aus organisatorischen Gründen brauchen wir eure Anmeldung
bis 15.11.2009

Name: _____ Vorname: _____

Ort: _____ Anzahl Personen: _____

Einsenden an Jürg Meier, Sonnenhofstrasse 11, 8953 Dietikon
oder telefonisch unter: 044 / 740 70 48
oder Mail: juerg.meier-bisang@bluewin.ch

NICHT VERGESSEN:

- ☺ **24. Oktober**
Herbstputz Sportplatz Holzmatt
- ☺ **14. November**
Abend-Unterhaltung
- ☺ **4. Dezember**
Raclette-Abend für alle Riegen



Architekturbüro
Andreas Senn
dipl. Arch. FH/HTL
Bernstrasse 390
8953 Dietikon

Tel. 044 741 29 89
Natel 079 412 93 63
Fax 044 741 30 22

Herbstjass

Zur Herbstjassmeisterschaft fanden sich trotz Konkurrenz von verschiedenen Veranstaltungen in Dietikon und Umgebung 16 Personen ein. Wie immer wurde nach der Velosung der einzelnen Paarungen friedlich gejasst. Eine neue Siegerin mit Myrtha Burkhardt wurde erkoren. Die nächste Jassrunde wird im Frühling wieder durchgeführt und im Sport und Spiel ausgeschrieben.

de Sepp

Rangliste:	Punkte	Punkte
1. Myrtha Burkhardt	3147	09. Hedy Zehnder 2956
2. Osi Grendelmeier	3137	10. Werner Gallati 2943
3. Felix Campana	3106	11. Agnes Gallati 2937
4. Werner Müller	3100	12. Longoni René 2791
5. Franz Tiefenbacher	3082	13. Walter Tell 2789
6. Esther Wietlisbach	3000	14. Paul Ganzoni 2778
7. Rolf Grendelmeier	2997	15. Brigitte Ruff 2771
8. Dieter Vogt	2971	16. HP Mauch 2656

Sportvereine sind ein wichtiger Pfeiler des kulturellen Lebens und verdienen unsere Unterstützung. **„Miteinander“** sowohl im Sport wie auch in der Politik ist wichtig.

**So lueget mer gmeinsam
zum Wohl vo Dietikä.**



CVP – Dietikon
<http://www.cvpd.ch>

Carreisen

Little Bus Reisen
8953 Dietikon
Tel. 044 740 63 00 (24 Std.)
Fax 044 741 27 42
E-Mail: littlebus@bluewin.ch

www.littlebus.ch



Reisen

Reiseorganisationen
Kleinbusvermietung
Warentransporte
Pneuhäuser

Engagement und Verantwortung



Pestalozzi + Co AG
Riedstrasse 1
Postfach 378
8953 Dietikon 1
Tel. +41 44 743 21 11
Fax +41 44 743 23 11
info@pestalozzi.com
www.pestalozzi.com

PESTALOZZI



Bergstrasse 38
8953 Dietikon
Tel. 044 740 82 42
Fax 044 740 80 86

A. UNGRICHT SÖHNE GARTENBAU AG

Projektierung • Ausführung
Gartenpflege

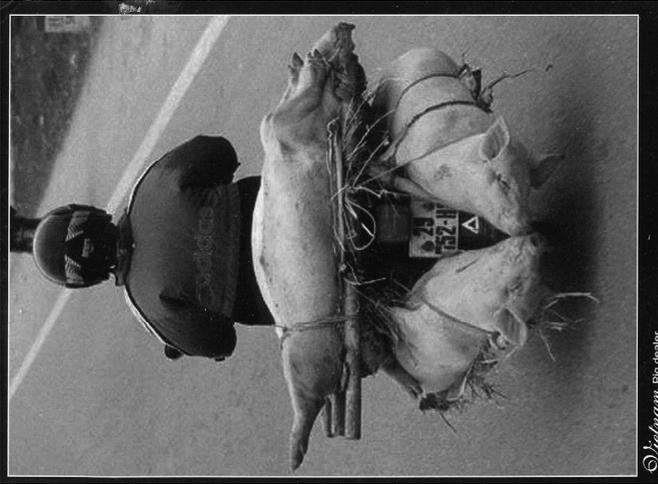
Restaurant Honeret

Lilli und Hans Mair

Bremgartnerstrasse 110, 8953 Dietikon
Telefon 044 740 81 17
restaurant@honeret.ch, www.honeret.ch



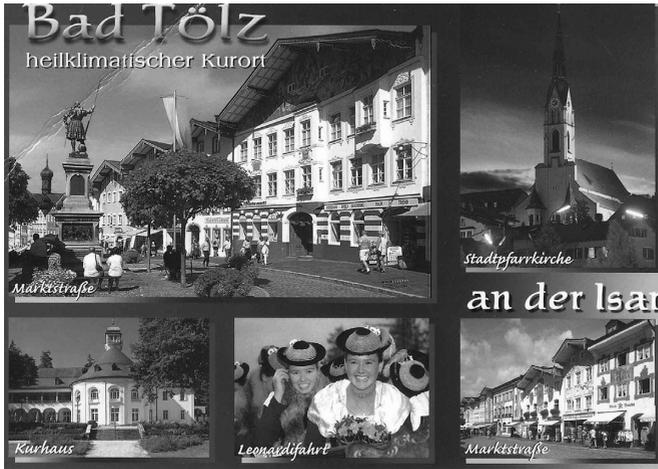
Kartengrüsse



© Wichmann Big dealer

Herzliche Grüße von meiner
 Berufsbildungs-Reise in Vietnam
 Hoffe auf ein möglichst vielstündiges
 mit ewigen in Erinnerung Fotos.
 Dein Land hat einige
 Sensationen zu bieten!
 Spass am Aale KTTler!
 Liebo Redt'mann

Von unserer Radtour
 in diesem Jahr von
 München durch Bayern,
 dann entlang der Isar
 bei schönsten Frauenwäldern
 viele Grüße auch die
 KTK Familie
 Wie
 Zumi Novika Sforzi



BAD TÖLZ/Oberbayern

Der Redaktor dankt ganz herzlich!

Auswanderungswelle vor 50 Jahren

Vor rund 50 Jahren wurde der KTV-Dietikon von einer Auswanderungswelle eines Teils seiner Aktiven betroffen. Den Anfang machte Hans Steffen, der zusammen mit Marcel Desponds und mit ihrem Turnkollegen Paul Egli aus dem befreundeten SATUS nach Canada auswanderte. Hannes Bleiker drückte Hans Steffen 20 Fr. in die Hand, mit der Bitte, ihm zu schreiben, wie es ihm dort so gehe und wie sie aufgenommen worden seien. Der Bericht war offenbar so, dass die beiden Turnkollegen Hannes Bleiker und Georg Kaufmann es ihnen 1958 gleichtaten und ebenfalls zur rund einwöchigen Schiffsreise über den Ozean nach Canada aufbrachen. Ihnen folgte dann noch 1959 Max Specker, den es nach Brasilien zog und Bernhard Scherl, der 1965 ebenfalls Canada als Auswanderungsland wählte. Die beiden Kanadier Hannes Bleiker und Bernhard Scherl hatten kürzlich Besuch in Canada von ihrem Kollegen und Heimweh-Kanadier Hans Steffen, der inzwischen wieder in der Schweiz wohnt. Das untenstehende Bild ist bei ihrem Besuch entstanden und zeigt

von links nach rechts: Bernhard Scherl, Hannes Bleiker und Hans Steffen.



Für die älteren Leser des Sport+Spiel noch einige Angaben zu den erwähnten Kollegen (alphabetisch aufgelistet):

Bleiker Hannes, Jg. 1931, wohnhaft gewesen an der oberen Reppischstrasse, heute wohnhaft in Eganville, Ontario, Canada

Egli Paul, Jg. 1936, wohnhaft gewesen an der oberen Reppischstrasse, verstorben 2001 in Canada

Despods Marcel, Jg. 1936, wohnhaft gewesen in Weiningen, heute wohnhaft in Williams Lake, BC, Canada

Kaufmann Georg, Jg. 1935, wohnhaft gewesen an der Gallenmattstrasse, verstorben 2005 in Canada

Scherl Bernhard, Jg. 1943, wohnhaft gewesen an der Vorstadtstrasse, heute wohnhaft in Ottawa, Ontario, Canada

Specker Max, Jg. 1938, wohnhaft gewesen an der Zürcherstrasse, heute wieder wohnhaft in Dietikon

Steffen Hans, Jg. 1936, wohnhaft gewesen an der Altbergstrasse, heute wohnhaft in Rieden Kt. St. Gallen

Verfasser des Berichts: **Albin Bleiker**



Ladies Gym

Damen-Fitness-Center

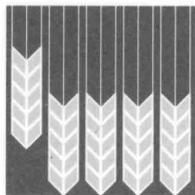
Zentrum Dreispitz
Ueberlandstrasse 129 8953 Dietikon
Tel. 01 745 3000 Fax 01 745 3001
www.ladiesgym.ch

**DAS Damen-Fitness-Center
im Limmattal auf 800m²,
mit einem Angebot,
das keine Wünsche offen lässt.**

Rufen Sie uns für ein unverbindliches
Probetraining an, wir freuen uns!

Tel. 044 745 3000

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag: 09.00–14.00 Uhr



Oberstadt
Bäckerei

www.oberstadt-baeckerei.ch

Urs Faes

Bäckerei – Konditorei
Oberdorfstrasse 43
8953 Dietikon
Telefon 044 740 85 26
Telefax 044 742 17 82



Pasquale Orsini AG, Malergeschäft
8953 Dietikon

Hofackerstrasse 42, Tel. 044 741 49 67, Fax 044 741 49 61



Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten

e-mail:
orsini_maler@swissonline.ch



Gastfreundschaft mit Tradition

Restaurant
Heimat

M. Meier und Familie
Steinmüllistrasse 66
8953 Dietikon
Tel. 044 740 83 47

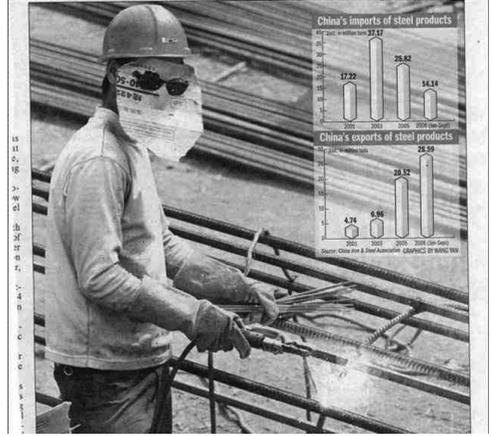
www.restaurantheimat.ch

Humor

Arbeiten ist gefährlich!



Bauleiter - vorsichtshalber mit "Kopfbaldachin"

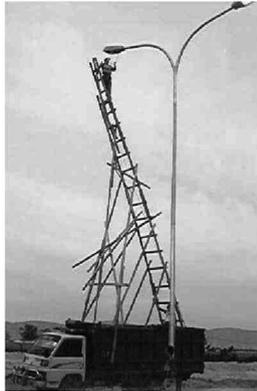


Schweisser in China

Besonders gefährlich arbeitet sich in der Höhe!
Freileitungsmonteur



Fachkraft für den
Lampenwechsel



Maurer



Schleifer

Und der ultimative
Job, um die
allg. Lebens-
erwartung
etwas zu
drücken
(Korea).



Legge '628' Lapoteosi



HANDBALL IM KTVD 4. Teil

Fortsetzung von S+S 2/2007, 4/2007 und 4/2008

Kleinfeldhandball löst Grossfeldhandball ab

Zu Beginn der 60-er Jahre war der Grossfeldhandball noch dominant. Aber bereits zeichnete sich eine Trendwendung ab, spielten doch in der Westschweiz nur noch 3 Teams Grossfeldhandball. Die Platzverhältnisse in Zürich wurden problematisch. So stand der Förrlibuck ab 1964 nicht mehr zur Verfügung. Initiiert von den Grasshoppers wurde im 1966 die erste Kleinfeldmeisterschaft organisiert. 1971 wurde die Grossfeldmeisterschaft abgeschafft.

Damit konnten die Handballer sowohl im Winter – Hallenmeisterschaft – wie auch im Sommer ihrer geliebten Sportart frönen. Wann der Kleinfeldhandball wieder verschwand, ist nicht eruierbar.

1968 nahm der KTVD erstmals an der Kleinfeldmeisterschaft teil und stieg als Gruppensieger gleich in die 2. Liga auf. Bravo. Die Meisterschaftsspiele durften nicht mehr auf Rasen ausgetragen werden, und da der Wolfsmatt-Hartplatz keine Beleuchtung hatte, wurden unsere Heimspiele auf die Kunsteisbahn Urdorf verlegt. Dieses Spielfeld hatte es in sich, vor allem im Hochsommer, wenn die Sonne auf den Betonboden brannte. Nebst der immensen

1968 nahm der KTVD erstmals an der Kleinfeldmeisterschaft teil und stieg als Gruppensieger gleich in die 2. Liga auf. Bravo. Die Meisterschaftsspiele durften nicht mehr auf Rasen ausgetragen werden, und da der Wolfsmatt-Hartplatz keine Beleuchtung hatte, wurden unsere Heimspiele auf die Kunsteisbahn Urdorf verlegt. Dieses Spielfeld hatte es in sich, vor allem im Hochsommer, wenn die Sonne auf den Betonboden brannte. Nebst der immensen

**GETRÄNKE
BLITZ GMBH**

044 740 33 33



- Hauslieferdienst
- Rampenverkauf
- Festservice
- Festmaterialvermietung
- Geschirrvermietung

Langmattstrasse 10 - 8182 Hochfelden, Tel: 044 740 33 33 – Fax: 044 740 33 77 –
getraenke@wemag-getraenke.ch / www.wemag-getraenke.ch

Hitze sah man kaum etwas. Mit einem Russring um die Augen, versuchte man, sich die Sicht etwas zu verbessern. Ab 1969 durften wir unsere Heimspiele auf dem Rollschuhplatz Steinmürli austragen.

Im Laufe des Winters 1968/1969 kamen immer mehr Jugendriegler ins Handballtraining. Wir wollten 1969 die Besten im neu angemeldeten 2. Team einsetzen. Leider war dies im Team der ‚Nur-zum-Plausch-Handballer‘ nicht möglich, da der HBA vor dem ersten Spiel ein Mindestalter für Aktivspieler festsetzte. Damit hatte das 2. Team auch nicht genügend Spieler und musste völlig erschöpft die erste Niederlage hinnehmen, der weitere folgten. Hier die oft (zu) stark geforderten Kämpfer: Ernst Bachmann, Martin Bolt, Alex Bächli, Robert Eisenegger, René Föhn, Martin Frauenknecht, Viktor Hossle, Armand Jung, Werner Oklé, Franz Perler, Walter Schellenberg, Ferdinand Totter, Erich Vogel.

Erstmals nahmen wir auch am Kleinfeld-Cup teil, wo wir auf einen Match gegen einen 2. oder sogar 1. Ligaclub hofften. Nach dem Sieg mit 13:7 gegen einen 4. Liga-Verein erhielten wir tatsächlich Pfadi Sporttrupp als 1. Ligaverein zugelost. Wir zeigten das Allerbeste und konnten mit dem unglaublichen Sieg von 15:13 dieses Team aus dem Cup werfen. Auch das dritte Spiel gewannen wir mit 17:4 Toren.

Fortsetzung folgt - **ki**



**Das Sportfachgeschäft
mit der persönlichen Note**

- Fussball
- Handball
- Volleyball
- Fitness
- Wandern
- Walken
- Walkingkurse
- Joggen

Marka Sport Dietikon GmbH
Inhaber H.+ P. Vogler, am Kirchplatz, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 03 62, www.marka.ch

W. BOSSHARD AG

Walter Bosshard

eidg. dipl. Dachdeckermeister

Binzstrasse 5

8953 Dietikon

Telefon 044 741 38 03

Bedachungen

Fassadenbau

Meisterschaftsbericht Faustball Dietikon U10 / Feldsaison 2009

Bei strahlendem Sonnenschein ging am Sonntag 30. August die Feldsaison 2009 zu Ende. Wie im vergangenen Jahr nahm der Nachwuchs von Faustball Dietikon mit 2 Teams bei den unter 10-jährigen teil.

Im Vergleich zur letzten Feldsaison waren die Fortschritte unübersehbar. Dies widerspiegelte sich auch in der Rangliste wieder. Das Team der „älteren“ erreichte den 7. Rang und erzielte nicht weniger als 14 Punkte. Die „kleineren“ belegten mit dem 12. Rang zwar den letzten, konnten aber 5 Satzgewinne zu ihren Gunsten verbuchen.

Mit dem 7. Rang gelang es dem FB Dietikon Nachwuchs in die Finalrunde der Schweizer-Meisterschaft einzuziehen. In dieser wurden die Ränge 1 bis 16 ausgespielt. Das 2. Team spielte um die Ränge 17 bis 28.



Leider gelang es nicht mehr ganz, an die Leistung der Qualifikation anzuknüpfen, was insbesondere an den sehr starken und eingespielten gegnerischen Mannschaften lag. Aus 7 Gruppenspielen resultierte lediglich

ein Spielgewinn (3 Punkte). Mit dieser Ausbeute blieb leider nur der 8. und letzte Gruppenrang übrig. Im direkten Duell gegen den 8. Rangierten der anderen Gruppe ging es noch um Schlussrang 15. Das Spiel wurde Sang- und Klanglos mit 0:2 verloren. Der Gegner aber spielte mit einem Kind, welches bereits nicht mehr für die Kategorie U10 zugelassen war und so kamen wir dennoch auf den 15. Schlussrang.

Den „Kleinen“ gelang an beiden Spieltagen der CH-Meisterschaft kein Satzgewinn. Einerseits lag dies daran, dass 2 Spieler bei den älteren eingesetzt wurden, andererseits spielten Kinder mit, welche erst im Laufe der Feldsaison dazugestossen sind. Logisch, dass hier nicht mehr als der 28. Rang möglich war.

Im Grossen und Ganzen haben aber beide Teams gute Leistungen gezeigt. Mit ein bisschen mehr Bereitschaft und Konzentration läge aber noch viel mehr drin. Anstatt in den Spielpausen sich zu verausgaben und herumzutoben, könnte man zum Beispiel den anderen Teams beim Spielen zuschauen. Auf diese Weise könnte man zusätzlich viel lernen.

Die Feldsaison ist nun zu Ende und die Konzentration liegt bereits bei der Vorbereitung für die Hallensaison. Bevor die Hallensaison mit dem Turnier in Schlieren eröffnet wird, findet erstmals ein Trainingsweekend für unseren Faustball-Nachwuchs statt. Das Leiterteam freut sich bereits auf ein intensives und gefreutes Wochenende. Die Hallensaison 2009/10 werden wir mit je einem Team bei den U10 und U12 bestreiten.

Logistisch kommen ein paar Umstellungen auf die Leiter und die Kinder zu, denn die Spieldaten und Spielorte werden nicht mehr die gleichen sein.

Der Spielplan wird sobald bekannt auf der Homepage veröffentlicht. Es würde uns freuen, wenn mal der Einte oder Andere FB Dietikon Supporter den Weg in die Hallen findet. Wir würden uns sehr freuen.

Für den FB Dietikon Nachwuchs spielten: Yanick Müller, Vanessa Feurer, Michel Keist, Dario Feurer, Loris Vidal, Marino Feurer, Vanessa El Khadir, Andrin Müller, Pascal Grünenfelder, Cyril Graf, Geraldine Keist und Karim El Khadir.

Speziellen Dank geht an die Eltern, welche jeweils mit den Kindern zu den Spielorten pilgern und vor Ort unterstützen. Vielen herzlichen Dank auch an Daniela El Khadir für die feinen Backwaren.

Rangliste U10 Finalrunde:

1. Elgg 1 2. Schlieren 1 3. Wigoltingen 4. Widnau 5. Ettenhausen 1 6. Jona .
RiWi 8. Töss 9. Diepoldsau 10. Rebstein 11. Rüti 12. Kreuzlingen 13. Kirch-
berg 2 14. Neuendorf 15. Faustball **Dietikon 1** 16. Oberentfelden 17.
Schwellbrunn 18. Elgg 3 19. Elgg 2 20. Kirchberg 1 21. Schwamendingen/
Oerlikon 22. Affeltrangen 23. Oberwinterthur 24. Schlieren 2 25. Dotzwil 26.
Ettenhausen 2 27. Faustball **Dietikon 2**

07.09.2009 **Toni Keist, Bettina Knobel, Kathi Stierli und Dominik Feurer**

Turnerinnen

Turnerinnen-Reise

Mir Turnerinne gönd das Jahr emal nüd go wandere
sondern mit Zug und Schiff vo eim Ort zum andere
ohni Wanderschueh schieged 21 Fraue i
au die rote Liebli hämmer nüd debi
vo Züri uf Wifälde hämmer z'Morge gno
mir händ Kafi und Gipfeli übercho
vo Rorschach hätt eus s'Schiff nach dä Mainau bracht
da hämmer en Schpaziergang dur die wunderschön Blueme-Insle gmacht
die einte sind no go s'Schmätterlings-Hus bsueche
wieder anderi häsch gseh bi Kafi und Chueche



Isabelle Dorner, Birgit Brütsch, Heidi Sauter, Erika Jäger
hinten: Silvana und Bruna DePretto (wie immer von links)



Daniela Longoni

Öppe nach zweiehalb Shtund hätt eus s'Schiff nach Chrüzlinge bracht
und jetzt hämmer doch no ä chlini Wanderig gmacht
nämlig nach Konstanz s'Hotel Graf Zeppelin hämmer gsuecht
det hätt d'Tanja für eus Zimmer buecht
mir händs gli gfunde, eus schnäll reschtauriert
und sind dänn im Ort echli umenand flaniert
am halbi 8 sind alli am Tisch gsässe
und gli druf hämmer chalti Platte gässe
s'Aesse wer fein gsi, nur ebe leider chalt
mir händ nüd reklamiert, so sind mir halt

Fascht alli sind dänn no zum See
händs emel gseit, ich has nüd gseh
im Casino seigets nüd gsi ich danke sie händ nüd gloge
susch wered die doch mit em Zeppelin hei gfloge
nach eme feine Zmorgebüffe simmer zum Gruppfoti zämecho



Und dänn hämmer s'Schiff nach Meersburg gno
nach ere intressante Schtadtfuehrig simmer go ässe
i dä Winzerschtube zum Becher simmer am Tisch gsässe
Maultaschen mit Herdöpfelsalat, han ich no nie ghört
das passt doch nüd zäme, die sind glaub echli gschtört
s'Tomatesüpli, dä Salat und d'Multäsche sind fein gsi
dä Härdöpfelsalat hätt mer ja chönne la si
sie händ en nämli extra serviert
die meischte händs dänn doch zäme probiert
viel häsch ja au gar nüd müesse näh
es hätt na en herrliche Dessert gä
i dem wunderschöne Schtädtli hämmer dänn chönne umelaufe
je nach Luscht Kafi trinke, lädele oder Adänke chaufe
am halbi vieri zrugg nach Konstanz, Züri und hei
und au ohni Bergtour echli müedi Bei
Tanja, du häsch alles beschtens organisiert
häsch di au mit em Petrus guet arrangschiert
zwei sunnigi, fröhliche Täg hämmer dörfe erläbe
mir alli tüend dir danke säge

Romy Anderhalden

Abschied

Während der vergangenen Sommermonate mussten wir leider gerade von zwei Turnerinnen Abschied nehmen. Es waren dies:

Aline Hecht

Sie hat sich nach vielen Jahren als aktive Turnerin nach Ausbruch ihrer Krankheit vom Turnsport zurückgezogen, blieb aber durch Begegnungen und Gespräche und natürlich auch durch ihren Gatten dem Verein verbunden

und

Hanni Seebacher

eine langjährige Turnerin, die mit ihren ideenreichen Bastelarbeiten, die mit viel Arbeit verbunden waren, so viele Anlässe (Turnreise, Sommerfest, Jubiläum) bereichert hat.

Wir werden Aline und Hanni in lieber Erinnerung behalten. Den Angehörigen der beiden Frauen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Frauenturngruppe Dietikon



Poststrasse 2 - 8953 Dietikon - Tel. 044 740 12 96 - Fax 044 740 12 71 - E-mail: costa-blanca@bluewin.ch - www.restaurant-costablanca.ch

Spezial-Turnstunde

Unter der Leitung von Barbara Ardüser organisierten wir anfangs September wieder einmal eine Spezial-Turnstunde. Eingeladen waren dazu auch unsere Donnerstags-Turnerinnen, und es hat uns sehr gefreut, dass einige dieser Frauen der Einladung Folge leisteten und am Montagabend erschienen.

Mit einer kurzen Vorstellung von Barbara wurde der Turnabend dann mit Pilates-Uebungen eröffnet. Ja, alle Uebungen waren nicht gerade einfach – ich weiss gar nicht, warum Ruth diese Art von Gymnastik so liebt - und ab und zu hatte man die liebe Mühe, um Arm- oder Beinverwicklungen zu vermeiden. Tapfer und mit Humor haben wir uns aber durchgekämpft und wurden anschliessend mit Yoga-Uebungen und Chi Gong belohnt, die alle Sinne wieder erwachen liessen.

Wir hoffen, dass es allen Turnerinnen, trotz einigem "Chrampfen" gefallen hat.

Herbsttreff Spielabend

Ja, da ging wieder Mal toll die Post ab. Etwas über 20 Turnerinnen trafen sich im Pfarreizentrum St. Agatha, in der Kegelbahn. Es wurde gekegelt, gejasst und „HoseAbe“ gespielt. Lärmpegel...!!!

Anschliessend noch Durst löschen im Bären. Vor lauter Anspannung und Konzentration habe ich ganz vergessen, die Kamera zu zücken. Der Anlass war ein voller Erfolg. Wollen wir umsatteln? Von Turnerinnen zu Zockerinnen? Auf alle Fälle freue ich mich schon auf ein nächstes Mal. Sorry, es wird erwogen, die „Hose-Abeler“ dann auszuquartieren, die waren eindeutig zu laut.

Christa Wydler

Suchen Sie Ihr neues Auto?
Es steht bei uns!



GARAGE EGGER AG

Zürcherstrasse 232 • 8953 Dietikon • Telefon 044 740 86 20

Mitglied

AGVS
UPSA

Telefax 044 740 76 10 • www.egger-dietikon.ch • egger@egger-dietikon.ch



Kirchstrasse 4



René Schottdorf
Goldschmiede Atelier
Tel. 044 741 09 51



8953 Dietikon

GRAF OPTIK

Ihr Brillen-
Fachgeschäft
Tel. 044 741 08 07

Landi
DIETIKON

- Tafelgetränk & Wein
- Haus- und Gartenartikel
- Gross- und Kleintierfutter
- Hypona Pferdefutter

- Do-it-yourself Shop
- Agrola Tankstelle
- Gas-Depot Shell
- Heizöl

Schöneggstrasse 47 • 8953 Dietikon • Tel. 044 740 42 25 • Fax 044 740 02 79

- Hauslieferdienst
- Getränkehandel

L. RAGETTI BAUSPENGLEREI

BLITZSCHUTZANLAGEN FLACHBEDACHUNGEN

Lerzenstrasse 5 B, 8953 Dietikon

Tel. 044 741 09 62, Fax 044 741 19 57

E-Mail: mail@raspe.ch Internet: www.raspe.ch

Frauenturngruppe

Turnfahrt ins Montafon



Nein, Brigitte, auch Du kriegst kein Einzelzimmer, denn kurzfristig hat sich noch jemand vom Ausflug abgemeldet, so dass 14 Turnerinnen sich auf die Reise nach Schruns freuten.

Am Freitag stürmte es noch, dann starker Regen, und es wurde empfindlich kalt. Am Samstag aber, als wir uns um 6.45 Uhr am Bahnhof in Dietikon besammelten, fand man kein Wölklein am Himmel und es schien ein herrlicher Tag zu werden. Man glaubt es kaum, Abfahrt in Dietikon um 7.00 Uhr, Ankunft in Schruns schon vor 10.00 Uhr. Bereits kurz nach Zürich wurden wir von den beiden "Mareien", die Organisatorinnen unserer Reise, mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Etwas später dann – das Buttergebäck könnte ja Magenbeschwerden verursachen – zauberten die beiden Frauen ein leckeres Marillenschnäpsli hervor.

Reibungslos verlief die Reise nach Schruns. Dort erwartete uns Fleisch-Junior, der das Gepäck entgegennahm und ins Hotel transportierte. So hatten wir nur den Tagesrucksack zu tragen. Auch Oesterreich blieb vom Kälteeinbruch nicht verschont, so gab es eine Programmänderung. Zuerst die kurze Wanderung, anderntags dann der Ausflug Richtung Hochjoch.

Ein Bus führte uns ins Silbortal, anschliessend Wanderung zur Fellimännle-Almhütte. Dort verpflegten wir uns mit Käsespätzle, einer Bretteljause, frischer Forelle (der Angler hat sich nur kurz an den See verirrt), oder sonst etwas Leckerem. Nach der Nachspeise hiess es wieder "Spülen". Habe gar nicht gewusst, dass diese Schnäpse wie Wasser den Hals runter rinnen. Waren wohl nicht so hochprozentig. Um 14.00 Uhr war dort ein Platzkonzert angesagt und wir lauschten den lüpfigen Melodien. Um die Kapelle finanziell etwas zu unterstützen, schenkten zwei flotte Maderl Schnaps aus, gegen einen freiwilligen Obolus, da konnten wir uns ja nicht lumpen lassen.



Der fast gleiche Weg führte uns wieder zurück, dann der Bus nach Schruns. Anschliessend bummelten wir durch das schmucke Dorf zu unserem Hotel Both und zu Familie Fleisch. Zimmerbezug (hier der einzige Makel: keine Seife, kein Duschmittel) und Apéro. Wohlweislich wurde uns für's Nachtessen ein separater Raum zugewiesen, nicht wegen unanständiger Essgewohnheiten, sondern wegen lauter Sprechgewohnheiten! Zuerst liessen wir es uns aber im Aufenthaltsraum noch etwas wohl sein, bevor Maria S. zum Aufbruch drängte. Sie hatte Angst, dass ansonsten das Salatbuffet schon geplündert sei. Diese Sorge war aber unbegründet, und auch sonst war das Essen reichlich und schmeckte vorzüglich. Als Aufmerksamkeit des Hauses brachte uns der Hausherr einen "Klaren" mit Marillenaroma und da es unanständig ist, Geschenke zurückzuweisen, haben wir uns halt geopfert.

Mit dem Erklären unseres Favoritenspieles "Hose abe" ist Helene Spitze, als Pfad(i)führerin hingegen eher untauglich. Es heisst ja so schön: "Alle Wege führen nach Rom", Umwege zur Seilbahnstation. Zuerst aber haben wir nun tüchtig Karten gespielt, unterbrochen durch das kurze Anklopfen von Frau Fleisch, sie gehe nun zu Bett. "Frau Studer, sie wissen ja, wo das Licht zu löschen ist." Grosses (gespieltes?) Entsetzen von Helene, denn sie sei wirklich nie die Letzte gewesen, die das Bett aufgesucht habe. Allzu spät wurde es bei uns auch nicht.

Bereits gegen 8.00 Uhr gab's Frühstück. Maria S. war bei unserem Eintreffen bereits beim Salat, diesmal aber Fruchtsalat. Gestärkt (das Gepäck durften wir wieder deponieren) nahmen wir den Irr-Weg zur



Seilbahn unter die Füsse. Mit der Hochjoch- und Sennigratbahn rauf bis zur Bergstation Kapell, dort Umsteigen auf den Sessellift und anschliessend Wanderung zur Wormserhütte. Da war ein kurzer "Brünzlihalt", Apfelstrudel gab's auch, ebenso ein Bergwasser.

Anschliessend führte uns eine herrliche Wanderung zum Herzsee, Picknick, teilweise steiler Abstieg (Brigitte hat da den etwas Kurzbeinigeren mit starken Armen runtergeholfen) weiter zum Schwarzsee bis zur Bergstation Kapell. Auf der grossen Terrasse genossen wir nochmals die herrlichen Sonnenstrahlen, Apfelstrudel oder sonstiges. Helene offerierte uns einen Hausschnaps, ein kleiner Vorgeschmack auf ihren Geburtstag. Prost, mein Fotoapparat streikte und brauchte eine Stunde Ruhe. Ach, die Tücken der Technik. Das angebotene Brunchbuffet sah auch nicht schlecht aus, bedienen konnte man sich dort von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, dazu spielte die Musi auf. Als

diese dann noch den Zillertaler zum Besten gaben, war für uns kein Halten mehr. 8 Mal hin, 8 Mal her, ringsherum, das ist nicht schwer. Schwer war nur das Luft holen, denn da spürte man schon die Höhe. Mit unserem Temperament animierten wir auch die anderen Gäste, und es herrschte Jubel, Trubel, Heiterkeit. Mexikaner, auf Geschäftsausflug, griffen sogar zur Filmkamera. Als wir dann daran gingen, mit ihren Fotoapparaten Gruppenbilder zu knipsen, erschienen immer mehr der Südamerikaner. So baten wir die Musikanten, doch nochmals den Zillertaler zu spielen, wir schnappten uns die Männer und wirbelten mit ihnen im Takt herum. Ich denke, denen bleibt der Europabesuch



unvergessen. Dem sagt man Wirtschaftsförderung und ich hoffe, die denken auch an die Schweiz(erinnen).

Um 15.00 Uhr bestiegen wir die Seilbahn, hatten noch etwas Zeit zur Dorfbesichtigung. Zwei, die sich nach der gemeinsamen Nacht scheinbar etwas näher gekommen sind und sich nur noch "Schätzli" und "Spätzli" nannten, standen dann noch probenhalber unter die Kirchentüre. Na, bahnt sich da was an?

Am Bahnhof durften wir unser Gepäck wieder in Empfang nehmen und fast alle haben die Reise gesund überstanden. Vreni musste zwar für ihre lädierten Füsse mehrmals zu Pflaster greifen, Ruth's Wanderschuhe überstanden alles bestens, am Bahnhof dann das grosse Aus, den guten fiel die Sohle raus. Aber keine Angst, beide mussten den Heimweg nicht barfuss antreten, im Gepäck befanden sich noch leichtere Schuhe.

Umsteigen nur in Bludenz, dann direkte Wagen nach Zürich. Da kamen wir endlich dazu, den etwas eingetrockneten Lunch zu verzehren. Das "Wägeli" fuhr auch vorbei, mit defekter Kaffeemaschine. So haben uns zum Abschluss unsere beiden Turnfahrt-Organisatorinnen mit dem Restchen in der Marillen-Flasche gerettet. Wie die Reise begonnen, so auch wieder abgeschlossen.

Maria Federer, Maria Spielmann sowie der grauen Eminenz und natürlich Petrus unseren herzlichsten Dank für die Super-Turnfahrt.

Christa Wydler

**Besuchen Sie unsere Webseite unter
www.ktvdietikon.ch oder
www.svktdietikon.ch**

Die Männerriege gratuliert

Unsere guten Wünsche gehen an:

Lukas Häfeli, Bleicherstrasse 14, Dietikon
Er wird am 28. November **70**.

Hansruedi Böglich, Möslistrasse 44, 8155 Niederhasli
Er darf am 14. Dezember **60** Lenze feiern.

Franz Hecht, Poststrasse 30, Dietikon
Ab 22. Dezember darf er bereits auf **80** Lenze zurückblicken.



**Mir vom KTV wünsched
wiiterhin e gueti Ziiit!**



Beiträge
in diesem Heft von:

Jürg Meier Sepp Müller
Guido Rüttimann Albin Bleiker

Die 4 Radtour-Frauen
ki (Werner Kienberger)

Toni Keist/Bettina Knobel/Kathi
Stierli/Dominik Feuerer

Romy Anderhalden
Christa Wydler

Der Redaktor
dankt
ganz herzlich

Agenda

Redaktionsschluss
==> Seite 1

Okt.

24. Herbstputz Sportplatz Holzmatt

Nov.

14. Abendunterhaltung Pfarreizentrum
St. Agatha

30. Adventsfeier Frauenturngruppe

Dez.

4. **Raclette-Abend** Pfarreizentrum St. Agatha

OK: Aktivverein

21. Sport und Spiel 5/2009 erscheint

Schulferien 2009/2010

Herbstferien	5.10.-16.10.09
Weihnachtsferien	21.12.09-1.1.10
Sportferien	15.2.-26.2.10
Frühlingsferien	26.4.-7.5.10
Sommerferien	19.7.-20.8.10

Generalversammlungen 2010

8. Februar GV Frauenturngruppe

10. Februar GV Turnerinnen

5. März GV Männerriege

26. März GV Aktive

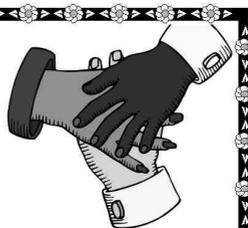
10./11.4.10 **Kunstturnen:** Länderkampf und
Zürcher Nachwuchswettkämpfe
Stadhalle Dietikon

OK: KTV u.a.

*Die Menschen sind schlecht!
Sie denken immer nur an sich.
Nur ich denke an mich!*
Homo egoistus

Die Inserenten
unterstützen den KTV -
und wir unterstützen und
berücksichtigen die Inserenten !

(ein Dienschts isch dä ander wert)



Bitte gebt euch
dann **als KTV-
Mitglieder zu
erkennen**. Ihr
erleichtert damit
unserem Werber
Martin die Arbeit
ungemein! (Red.)

www.**RENAULT-BURRI.ch**

Ihr Partner für Renault in Zürich

**Neuwagen PKW
Nutzfahrzeuge
Vorfürhswagen
Occasionen**

**TopService Werkstatt
Original Ersatzteile
Flottencoaching
24h Pannendienst**

**Spenglerei
Spritzwerk
Tankstelle
Waschanlage**



RENAULT

BURRI AUTOMOBILE AG
Hohlstrasse 100 - 8004 Zürich
Tel. 044 299 30 30 - Fax 044 299 30 35
www.renault-burri.ch



Seminare & Bankette

Restaurant & Lounge-Bar

«Business-Like» vor den Toren Zürichs



Kompetent bis unters Dach.
Das ****Hotel Conti in Dietikon, nur 15 Minuten vom Flughafen oder von Zürich City entfernt, gehört seit 2005 zu Hotels Globales von der Gruppe Optima mit Hauptsitz in Mallorca. Zu der Gruppe zählen zurzeit 50 Hotels in Spanien, auf den Balearen und den Kanarischen Inseln sowie in Argentinien, Nicaragua, Belgien und der Schweiz.



Zimmer & Suiten
Unser Haus bietet 68 Einzel- und Doppelzimmer sowie 3 Suiten. Mehr als die Hälfte der Zimmer wurde im Mai 2008 neu renoviert und modern eingerichtet. Alle Zimmer sind mit Dusche/Bad, Haarföhn, Telefon, Radio, Minibar und LCD-TV ausgestattet und verfügen über HiSpeed-Internet. Unseren Gästen stehen genügend Parkplätze kostenlos zur Verfügung.



Seminare & Bankette
Unsere 3 Seminarräume sind der optimale Ort für Tagungen, Seminare, Vorträge, Konferenzen oder Sitzungen. Alle Räume verfügen über Tageslicht und sind mit modernster technischer Infrastruktur ausgestattet wie 60"-LCD-Bildschirm oder Video-Conferencing System. Die Parkplätze hinter dem Haus sind kostenlos für Seminarteilnehmer reserviert.



Restaurant & Lounge-Bar
Unser Restaurant bietet eine moderne, angenehme Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Sei es für einen Business-Lunch, eine preisgünstige Verpflegung am Mittag oder gar ein Candle-Light-Dinner am Abend. Für einen Apéro oder ein gemütliches Gläschen Wein mit Geschäftspartnern oder Freunden ist unsere schöne, moderne Lounge-Bar der richtige Ort.

SWISS 
QUALITY HOTELS®
INTERNATIONAL

HOTEL RESTAURANT CONTI, Heimstrasse 41, CH-8953 Dietikon
Tel. +41 (0)44 745 86 86, Fax +41 (0)44 745 86 87, info@conti.ch, www.conti.ch

optima



www.optima.com

P.P
8953 Dietikon

Adressberichtigung bitte
nach A1, Nr. 552 melden.

Mitglied der **TREUHAND**  KAMMER



STEUERBERATER ERBSCHAFTSSACHEN

Empfehle mich für Steuerberatungen,
Vermittlung von Liegenschaften,
Gesellschaftsgründungen,
Ehe- und Erbverträge, Testamente, Erbteilungen

HANS-PETER MAUCH
Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Vorm. Kant. Steuerkommissär
Malerstrasse 28, 8953 Dietikon Tel. 044 740 27 47

HAUPT+STUDER ELEKTRO TELEMATIK

8952 Schlieren

8953 Dietikon

8104 Weiningen

Tel. 044 755 66 77

hauptstuder@bako.ch

Balbiani TREUHANDBÜRO

Ihr kompetenter
Partner für:

- Steuerberatungen
- Buchhaltungen
- Revisionen
- Gesellschaftsgründungen



Oberdorfstrasse 11, 8953 Dietikon, Tel. 044 746 40 60, e-mail: treuhand@balbiani.ch